

Wer unterstützt „Gute Assistenz/Begleitung von Menschen mit Lernbehinderung“?

Das „Netzwerk Chancengleichheit“ hat bei der Tagung am 16.4. in Innsbruck einen Auftrag entgegen genommen und diesen nun umgesetzt. Nämlich an PolitikerInnen in Tirol (in Landtags- und Parteifunktionen) heranzutreten, um auf den dringenden Bedarf nach „Guter Assistenz für Menschen mit Behinderungen“ hinzuweisen.

Das ist das Ergebnis, am Montag 2.6. um 10:11 gingen die Mails raus, bis Mittag waren bereits 4 Antworten da, mittlerweile haben 10 von 20 Angeschriebenen geantwortet... aber lesen Sie selbst...

----- Original-Nachricht -----

Datum: Mon, 02 Jun 2008 10:11:21 +0200

Von: chancengleichheit@gmx.at

An: Josef Auer, Christine Baur, Elisabeth Blanik, Fritz Dinkhauser, Bernhard Ernst, Hannes Gschwentner, Elisabeth Haselwanter-Schneider, Gerald Hauser, Richard Heis, Gebi Mair, Alexandra Medwedeff, Marko Miloradovic, Ernst Pechlaner, Guenther Platter, Johannes Rauch, Gabi Schiessling, Erich Steiner, Herwig van Staa, Elisabeth Wiesmüller, Klaus Winkler, Elisabeth Zanon,
Betreff: Gute Assistenz

Sehr geehrter VertreterInnen der Tiroler Politik,

wir haben im April an einer Tagung teilgenommen, die vom Netzwerk "Chancengleichheit" organisiert wurde.

Dabei wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen an Themen gearbeitet: Wo gibt es Benachteiligung, was muss verändert werden?

Die Hälfte der TeilnehmerInnen waren Menschen mit Behinderungen und/oder Psychischer Erkrankung und die andere Hälfte MitarbeiterInnen von Vereinen/Betrieben.

Eine dieser Arbeitsgruppen beschäftigte sich mit dem Thema: "Was ist gute Assistenz". Assistenz/Begleitung von Menschen mit Lernschwierigkeiten ist eine große Aufgabe. Wir wollen nicht dass über uns bestimmt wird oder wir bevormundet werden, aber wir brauchen in manchen Bereichen Beratung und Unterstützung.

Uns ist wichtig, dass uns die AssistentInnen gut unterstützen. Was gute Unterstützung ist, müssen die AssistentInnen lernen. Es soll eine eigene Ausbildung dafür geben. Wir wünschen uns, dass wir Betroffene die Ausbildungsthemen mitplanen können.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass alle Ausbildungsstellen, unsere Wünsche, wie wir unterstützt werden wollen, berücksichtigen

Wir würden uns über eine Antwort sehr freuen.

Nichts über uns ohne uns

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Pittl und Simon Prucker
(Im Auftrag des Netzwerk Chancengleichheit)

----- Original-Nachricht -----
Datum: Mon, 2 Jun 2008 10:29:39 -0000
Von: Gebi Mair <gebi.mair@gruene.at>
An: chancengleichheit@gmx.at
Betreff: Re:

Sehr geehrte Frau Pittl,
sehr geehrter Herr Pruckner,

herzlichen Dank für Ihr E-Mail. Ich finde Ihr Anliegen einer guten Ausbildung von AssistentInnen von Menschen mit Lernschwierigkeiten äußerst unterstützenswert. Wir Grüne haben in diesem Wahlkampf insbesondere auch die Wahlfreiheit von Menschen mit Behinderungen in der Schulkarriere und das Persönliche Budget in den Mittelpunkt gestellt. Persönliche Assistenz ist uns aber ebenfalls ein Anliegen.

Ich darf Sie darauf hinweisen, dass sich unter www.gruenekurve.at unser Wahlprogramm als "Leicht Lesen"-Version unseres Wahlprogramms für Menschen mit Leseschwierigkeiten finden und freue mich jederzeit über weitere Fragen oder Anregungen von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Gebi Mair
Gemeinderat Die Grünen
6020 Innsbruck

----- Original-Nachricht -----
Datum: Mon, 02 Jun 2008 10:45:18 +0200
Von: "Marko Miloradovic" <Marko.Miloradovic@reflex.at>
An: chancengleichheit@gmx.at
Betreff: Re: Gute Assistenz

Sehr geehrte VertreterInnen des Netzwerkes Chancengleichheit,

vielen Dank für die Kundmachung ihres vergangenen Treffens. Wäre es möglich, da ich schon auf ihre Homepage geschaut habe, die Resultate ihrer Tagung übermittelt zu bekommen?

Danke und lg,

Marko Miloradovic
Landesvorsitzender der
Junge SozialistInnen Tirol (JUSOS Tirol)

----- Original-Nachricht -----

Datum: Mon, 2 Jun 2008 11:19:40 +0200

Von: "Müllegger Bernhard" <B.Muellegger@tiroler-vp.at>

An: chancengleichheit@gmx.at

Betreff: Anfrage: Gute Assistenz

Sehr geehrte Frau Pittl!
Sehr geehrter Herr Prucker!

Wir bedanken uns für Ihre Anregungen zum Thema Assistenz. Das Land Tirol fördert über Projekte sowohl Organisationen als auch direkt Betroffene. Verbesserungen sind laufend erforderlich und ist in Zukunft die stärkere Einbindung der direkt betroffenen Menschen mit Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen wichtig. Deshalb dürfen wir Ihre Anregungen unseren sozialpolitischen Experten übermitteln und in die Vorarbeiten zu einer Novelle des Tiroler Rehabilitationsgesetzes einbringen, die in der kommenden Legislaturperiode sicherlich unter Beiziehung von Vereinen und Organisationen, die sich intensiv mit Menschen mit Behinderungen beschäftigen, erarbeitet werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernhard Müllegger
Abteilung Presse
Tiroler Volkspartei - Hauptgeschäftsstelle

----- Original-Nachricht -----

Datum: Mon, 2 Jun 2008 11:27:54 +0200

Von: "Richard Heis" <r.heis@aon.at>

An: chancengleichheit@gmx.at

Betreff: Re:

Sehr geehrte Frau Pittl und Herr Prucker.

Ich habe Ihr Mail erhalten und aufmerksam gelesen. Da meine Schwiegermutter an einer Behinderung leidet verstehe ich Ihr Anliegen noch besser. Sollten Sie Anregungen und Wünsche haben stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung. Derzeit sind wir nur über unsere Geschäftsstelle erreichbar, nach der Landtagswahl haben wir jedoch auch ein Büro im Landhaus.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Heis
Gemeinderat FPÖ
Innsbruck

----- Original-Nachricht -----
Datum: Tue, 3 Jun 2008 10:03:15 +0200
Von: "#Büro LH" <LANDESHAUPTMANN@TIROL.GV.AT>
An: <chancengleichheit@gmx.at>
Betreff: AW: Gute Assistenz

Sehr geehrtes Team des Netzwerkes Chancengleichheit!

Im Namen und Auftrag des Herrn Landeshauptmann darf ich mich für Ihr Mail recht herzlich bedanken. Ich darf Sie zuständigkeithalber an Frau LHSTVin Dr. Elisabeth Zanon verweisen, die für Arbeitnehmerförderung und somit für Aus- und Weiterbildung von Arbeitnehmern zuständig ist. Für den Bereich Menschen mit Behinderung darf ich Sie an das Büro von Herrn LHSTV Hannes Gschwentner verweisen. Ich hoffe Ihnen hiermit wein wenig geholfen zu haben und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Günther Frischmann

Mag. Günther Frischmann
Tiroler Landesregierung
Büro Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa

----- Original-Nachricht -----
Datum: Wed, 4 Jun 2008 14:25:19 +0200
Von: "OBERARZBACHER Helga" <HELGA.OBERARZBACHER@TIROL.GV.AT>
An: <chancengleichheit@gmx.at>
CC: "RUDISCH Birger" <BIRGER.RUDISCH@TIROL.GV.AT>
Betreff: WG: Gute Assistenz

Sehr geehrte Frau Pittl,
Sehr geehrter Herr Pruckner,
im Auftrag von LHSTv. Hannes Gschwentner darf ich Ihnen zu Ihrem Vorschlag "persönliche Assistenz" und Ausbidung folgendes antworten: Persönliche Assistenz ist im dzt. geltenden Reha-Gesetz unter dem Begriff persönliche Hilfe verankert. Persönliche Hilfe, bzw. persönliche Assistenz wird in der derzeitigen Praxis von den Leistungserbringern durch geschultes Personal angeboten. Sollte darüber hinaus eine eigene Zusatzausbildung erforderlich sein, wird LHSTv. Hannes Gschwentner dieses Anliegen im Rahmen der Ausarbeitung eines neuen Reha-Gesetzes unter Einbindung von VetreterInnen des Netzwerkes Chancengleichheit berücksichtigen.
Mit besten Grüßen
Helga Oberarzbacher

Mag. Helga Oberarzbacher
Büro 2. LH Hannes Gschwentner
Landhaus

----- Original-Nachricht -----
Datum: Wed, 4 Jun 2008 17:24:27 +0200
Von: "Josef Auer" <j.auer@chello.at>
An: chancengleichheit@gmx.at
Betreff: AW: Gute Assistenz

Sehr geehrte Frau Pittl,

sehr geehrter Herr Pruckner!

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen um die Ausbildung von AssistentInnen für Menschen mit Lernschwierigkeiten. Ich finde diese Bemühungen sehr unterstützenswert. In diesem Zusammenhang darf ich Ihnen mitteilen, dass meine Arbeit als Landtagsabgeordneter in der letzten Periode stark davon geprägt war, dass ich mich sehr für die Interessen von "benachteiligten" Kindern eingesetzt habe. Dabei habe ich ständig versucht mit ExpertInnen aus der Praxis (z.B. Integration Tirol, Selbsthilfegruppe Legasthenie, ARKUS,..) in Kontakt zu stehen. Sollte ich auch in der nächsten Periode Mitglied des Tiroler Landtages sein, so wäre ich sehr froh, wenn ich von Ihrer Seite konkrete Verbesserungsvorschläge erhalten könnte, damit ich diese in meine (bzw. der SPÖ Tirol) Arbeit einfließen lassen kann.

Auf der Homepage von Integration Tirol finden Sie z.B. meine ausführlichen Antworten auf diverse Fragen.

Herzlichen Dank und ebensolche Grüße!

LA Prof. Mag. Josef Auer
Bezirksvorsitzender SPÖ-Kufstein
Schul- Jugend- u. Tourismussprecher SPÖ Tirol

----- Original-Nachricht -----
Datum: Wed, 04 Jun 2008 22:26:38 +0200
Von: "Gabriele SCHIESSLING" <gabi.schiessling@uki.at>
An: chancengleichheit@gmx.at
Betreff: Antw: Re: Antw: Gute Assistenz

Liebe Frau Pittl, lieber Herr Pruckner!

Vielen Dank für die Information. Das Thema "Assistenz/Begleitung" ist ein sehr interessantes und spannendes. Ich würde mich gerne ab nächsten Montag mit Ihnen beiden zusammensetzen und überlegen, wie wir am besten Ihre Wünsche umsetzen können. Bitte rufen Sie mich unter der Nummer xxx an, damit wir einen Termin vereinbaren können. Mit vielen Grüßen

LA Gabi Schiessling

----- Original-Nachricht -----

Datum: Thu, 05 Jun 2008 09:22:07 +0200

Von: Alexandra Medwedeff <alexandra.medwedeff@gruene.at>

An: chancengleichheit@gmx.at

Betreff: re: Gute Assistenz

liebe frau pittl, lieber herr prucker!

ich unterstuetze ihre forderung und werde versuchen, mich in der alltaeglichen arbeit dafuer einzusetzen.

was ich ihnen aber schon jetzt anbieten kann: monatllich schreibe ich einen newsletter an ueber 1000 interessentInnen. ich koennte ueber ihre homepage und ihre initiative dort schreiben und berichten. bitte sagen sie mir bescheid, ob sie das in anspruch nehmen wollen.

liebe gruesse
alexandra medwedeff

tirol kriegt die kurve - www.gruenekurve.at

ing. mag. alexandra medwedeff
geschäftsführerin und landessprecherin der tiroler grünen

----- Original-Nachricht -----

Datum: Thu, 5 Jun 2008 14:14:26 +0200 (CEST)

Von: "Ernst, Bernhard" <info@bernhardernst.at>

An: chancengleichheit@gmx.at

Betreff: Re: Gute Assistenz

werte mitglieder des Netzwerks Chancengleichheit Tirol

fritz dinkhauser wird ihr anliegen unterstuetzen.

wie sie unserem programm auf der homepage entnehmen können, sind wir für dieumfassende und kostenfreie ausbildung aller menschen. ein besonderes anliegenist uns die wahrung der 2. und 3. chance. wann immer ein mensch eine (lebens-oder bildungs-)chance verpasst hat, soll er/sie die möglichkeit erhalten, diese nachzuholen.

wir sehen die stärke- und kompetenzfelder von menschen als wesentlich. Daher sind angebote zur absolvierung von kompetenzenbilanzen oder laufbahnberatungszentren in ganz tirol zur verfügung zu stellen.

für menschen mit handicap erachten wir die assistenz als unabdingbare voraussetzung für die wahrung eines selbstbestimmten lebens. daher unterstuetzen wir diese im privat- wie auch im arbeitsbereich.

mit freundlichen grüssen

bernhard a. ernst
